

Protokoll der 62. ordentlichen Generalversammlung des Theatervereins Winterthur

Datum: Donnerstag, 25.04.2019 von 19.00 bis 19.50 Uhr

Ort: Theater Winterthur

Anwesend: C. Bachmann, Protokoll
B. Gruber
P. Huber, Vorsitz
V. Huber, Revisorin
M. Lanz, Finanzen
U. Mohler, Revisorin
A. Wittinghofer, Sekretariat Theaterverein
B. Zehnder

Mitglieder: ca. 160

Spezielle Begrüssung der Ehrenmitglieder Robert K. Heuberger, Sylvia Hirschle und Ulrich Müller sowie des Stadtpräsidenten Mike Künzle, den Gastgebern René Munz und Thomas Guglielmetti und diversen VertreterInnen lokaler Theaterinstitutionen. Entschuldigt hat sich krankheitshalber Martin Bernhard, Präsident des Theatervereins Winterthur.

Auf die Wahl von Stimmzählern wird verzichtet. Falls notwendig können diese später gewählt werden.

1. Jahresbericht Vereinsjahr 2018

Der Jahresbericht des Präsidenten befindet sich in der gedruckten Einladung. Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Im vergangenen September ist unser Ehrenmitglied Urs Widmer gestorben. Er war nicht nur lange Jahre Stadtpräsident, er war auch im Vorstand des Theatervereins aktiv, lange auch als Präsident. Urs Widmer hat viel dazu beigetragen, dass Winterthur heute dieses Theater hat. Er hat sich in der ganzen Kongresshausdiskussion auch eingesetzt für den Erhalt des Hauses.
- Gute Zusammenarbeit mit allen Winterthurer Theatern.
- 150 vergünstigte Vorstellungen im vergangenen Jahr.
- Zusammenarbeit mit der Stadtkirche Winterthur mit 3 Abenden unter dem Titel "Theater und Theologie im Gespräch".
- Unterstützung der Winterthurer Theater durch Werbung, applaus-Tipps, Programmversand, finanziellen Ausgleich der 50%-Vorstellungen, sowie Lobbyarbeit.
- Medienpartnerschaft mit dem Landboten und dem Winterthurer Kulturmagazin Coucou.
- Dank der grosszügigen Unterstützung der Ruth und Robert Heuberger-Stiftung konnten wir in den letzten Jahren Schul- und Jugendtheaterprojekte in der Stadt Winterthur mit insgesamt weit über 100'000 Franken unterstützen. 2018 konnten folgende Projekte unterstützt werden:
 - Theaterwerkstatt Kantonsschule Büelrain
 - Kantonsschule Rychenberg
 - Profil. Berufsvorbereitung
 - Privatschule Villa Büel
 - Integrale Tagesschule Winterthur
 - Augenauf! Jugendtheaterfestival

Wir danken der Ruth und Robert Heuberger Stiftung für diese Unterstützung. Wir hoffen, dass wir damit die Freude am Theater bei den beteiligten Jugendlichen wecken können und dass diese später weiterspielen oder auch selbst ins Theater gehen.

- Zahlreiche Inserate und Plakate.
- Dank an den Vorstand – im Speziellen an Beat Zehnder sowie an Astrid Wittinghofer, und an alle Winterthurer Theater und unsere Mitglieder.

2. Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht

Details zu Bilanz, Jahresrechnung und Budget sind in der gedruckten Einladung ersichtlich. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 11'057 ab. Das Vermögen reduzierte sich auf CHF 37'177. Es gibt keine Ergänzungen zum gedruckten Revisionsbericht. Ein Dank geht an Toni Mora für die Buchhaltung und die Revisorinnen Verena Huber und Ursel Mohler.

3. Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2019/2020

Um die kontinuierliche Abnahme des Vereinsvermögens zu bremsen, schlägt der Vorstand, basierend auf dem an der letzten Generalversammlung angeregten Anhebung der Mitgliederbeiträge vor, diese wie folgt festzusetzen:

- Einzelmitglieder CHF 90 (bisher CHF 70)
- Paarmitglieder CHF 160 (bisher CHF 120)
- Gönnermitglieder ab CHF 200 (bisher CHF 150)
- Jugend-Theaterclub CHF 15 (unverändert)

Die Mitglieder können von einem immer grösseren Angebot an 50%-Vorstellungen profitieren. Auch mit dem Vorschlag des Vorstandes ist der Mitgliederbeitrag mit dem Besuch von drei bis vier Theatervorstellungen pro Saison bereits amortisiert.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wurde mit einer Gegenstimmung angenommen.

5. Budget 2019

Beim Fonds Jugend- und Schultheater entfällt der Betrag von CHF 10'000 sowohl auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite, da das Jugend- und Schultheater nicht mehr gefördert werden kann. Die weiteren Ausgaben entsprechen den Zahlen im Jahr 2018. Das Budget rechnet mit Einnahmen von CHF 91'000 Einnahmen, denen Ausgaben von CHF 93'000 gegenüberstehen (Verlust von CHF 2'000).

Urs Müller erkundigt sich, weshalb die Unterstützungen für die Jugend- und Schultheater künftig entfallen. Der Vorsitzende Peter Huber teilt mit, dass zurzeit die finanzielle Unterstützung (noch) nicht gesichert sei. Man hoffe im Vorstand aber nach wie vor, dass sich hier eine Möglichkeit auftue, um künftig die Jugend- und Schultheater wieder unterstützen zu können.

Das Budget wird mit einer Enthaltung angenommen.

6. Wahlen

Verena Huber und Ursel Mohler stellen sich für weitere drei Jahre als Revisorinnen zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

7. Anträge und Verschiedenes

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Stefan Erdös dankt dem Vorstand unter der Leitung von Martin Bernhard für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Im Speziellen bedankte er sich auch bei René Munz, Gesamtleiter des Theaters, für seine Arbeit im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Theaterbetriebs sowie Stadtpräsidenten Mike Künzle, der seitens Politik die besten Voraussetzungen für die Ausgliederung und somit für die Zukunft des Theaters geschaffen hat.

Der Vorsitzende weist noch auf einige kommende kulturelle Leckerbissen hin.

Mit einem Dank an das Theater Winterthur als Gastgeberin und an die Sponsoren Ruth und Robert K. Heuberger-Stiftung, Mora Treuhandberatung, Blumen Müller, Der Landbote und Coucou endet der offizielle Teil.

Winterthur, 25.04.2019, für die Richtigkeit des Protokolls:

Christine Bachmann